



Stadt Dietenheim

Rechenschaftsbericht und Jahresabschluss 2023



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1) Der Jahresabschluss im Überblick	3
1.1 Allgemeines zum Jahresabschluss	3
1.2 Ergebnis des Jahresabschlusses.....	3
a) Ordentliches Ergebnis der Ergebnisrechnung	
b) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	
c) Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs	
d) Schulden Kernhaushalt.....	4
2) Gesamtergebnisrechnung 2023	
2.1 Erläuterungen zur Abwicklung der Ergebnisrechnung.....	5
2.1.1 Erträge der Ergebnisrechnung nach Sachkonten	6
2.1.2 Aufwendungen der Ergebnisrechnung nach Sachkonten	8
2.2 Kostenrechnende Einrichtungen	11
3) Gesamtfinanzrechnung 2023	
3.1 Allgemeines zur Finanzrechnung	12
3.2 Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit	12
3.3 Finanzrechnung der investiven Tätigkeit.....	13
3.4 Gesamtfinanzrechnung.....	14
3.5 Erläuterungen zu investiven Vorhaben der Finanzrechnung 2023	15
4) Vermögensrechnung 2023	
4.1 Beteiligungen.....	19
4.2 Sondervermögen mit Sonderrechnung	19
4.3 Ausleihungen.....	19
4.4 Forderungen aus der Gewährung von Darlehen	19
4.5 Forderungen aus langfristigen Geldanlagen	20
4.6 Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen Kernhaushalt.....	20
4.7 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen gleichkommen	20
4.8 Liquide Mittel	21
5) Anhang	
5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	21
5.2 Gemeindlicher Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen.....	21
5.3 Organe der Stadt Dietenheim	21
5.4 Haftungsverhältnisse	22
5.5 Vermögens- und Schuldenübersicht (§55 GemHVO)	22
5.6 Kennzahlen	23
6) Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss	23

1) Der Jahresabschluss im Überblick

1.1 Allgemeines zum Jahresabschluss

Inhalt des Jahresabschlusses

Nach § 95 Abs. 2 Satz 1 GemO besteht der Jahresabschluss aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung
3. der Bilanz (Vermögensrechnung).

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, dem folgende Anlagen beizufügen sind:

1. Vermögensübersicht und
2. Schuldenübersicht

Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern; § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO. Darin sind die wichtigsten Ereignisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen zu erläutern, sowie ein Überblick über die Haushaltswirtschaft zu geben. Der nachstehende Rechenschaftsbericht soll dazu dienen, den Jahresabschluss für das Jahr 2023 verständlich zu machen.

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2023 bildet die am 27.02.2023 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit Erlass vom 27.03.2023 bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

1.2 Ergebnis des Jahresabschluss 2023

a) Ordentliches Ergebnis der Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen verändern das Eigenkapital der Stadt. Sie zeigen im Haushaltsausgleich auf, ob es gelungen ist, den Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres durch Ressourcenzuwächse im gleichen Haushaltsjahr auszugleichen. Ein ausgeglichenes Ergebnis bedeutet im Sinne der Generationengerechtigkeit, dass alle entstandenen Vermögensverbräuche im Geld- und Sachvermögen durch entsprechende Ressourcenzuwächse wieder ausgeglichen werden. In Jahren, in denen die Erträge die Aufwendungen übersteigen, werden die Überschüsse in eine Rücklage eingestellt, aus denen sie in Jahren, in denen umgekehrt die Aufwendungen die Erträge übersteigen, entnommen werden können.

Das ordentliche Ergebnis soll gemäß § 80 Abs. 2 GemO ausgeglichen sein. Das ordentliche Ergebnis beträgt **+1.976.935,56 €** und erfüllt somit die Vorgaben des § 80 Abs. 2 GemO. Das ordentliche Ergebnis liegt mit 2.341.626,56 € deutlich über dem Planansatz von -364.691,00 €. Der Betrag wird der Rücklage zugeführt.

b) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Cash-Flow)

Der Saldo der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Dietenheim. Die Zahlungsmittel-

überschüsse dienen zunächst der Finanzierung der ordentlichen Kredittilgungen. Soweit der Zahlungsmittelüberschuss die ordentlichen Kredittilgungen übersteigt, stehen diese Mittel der Finanzierung von Investitionen zur Verfügung (Nettoinvestitionsmittel). Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt 2.417.894,54 € und liegt 1.920.735,54 € über dem Planansatz von 497.159,00 €. Der Betrag übersteigt deutlich die ordentliche Kredittilgung (319.430,00 €), somit stehen 2.098.465,54 € für Investitionen zur Verfügung.

c) Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs

Unter die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit fallen die erhaltenen Investitionszuwendungen (Zuschüsse Dritter für Investitionsmaßnahmen), die Investitionsbeiträge (Erschließungsbeiträge) sowie die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (in erster Linie Grundstücke/Bauplätze).

Im investiven Bereich konnten verschiedene Maßnahmen nicht bzw. nicht abschließend umgesetzt werden. Dies betraf sowohl die Einnahme- wie auch Ausgabeseite.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen **2.486.343 €** und lagen 2.442.157 € unter dem Planansatz. Dies liegt zum einen an nicht realisierten Grundstücksverkäufen bzw. an noch nicht abrufbaren Investitionszuschüssen.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen **4.686.830 €**. Sie liegen **2.973.669 €** unter dem Planansatz. Dies liegt zum einen an nicht bzw. nicht abschließend im Jahr 2023 durchgeführten Baumaßnahmen und ausstehenden Rechnungen.

Der Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs belief sich somit auf 2.200.487,68 € im Jahr 2023. Er kann aus dem Cash-Flow ohne Kreditaufnahme finanziert werden.

Die liquiden Mittel (siehe Bilanz) betragen zum 31.12.2023 **2.566.770,85 €**. Zu Beginn des Jahres lagen diese bei 2.859.006,62 €.

d) Schulden im Kernhaushalt

Schuldenstand am	01.01.2023		1.283.460,00 €
Tilgungsausgaben	laufend und Sondereiltigung		319.430 €
Schuldenstand am	31.12.2023		964.030 €

2) Gesamtergebnisrechnung 2023

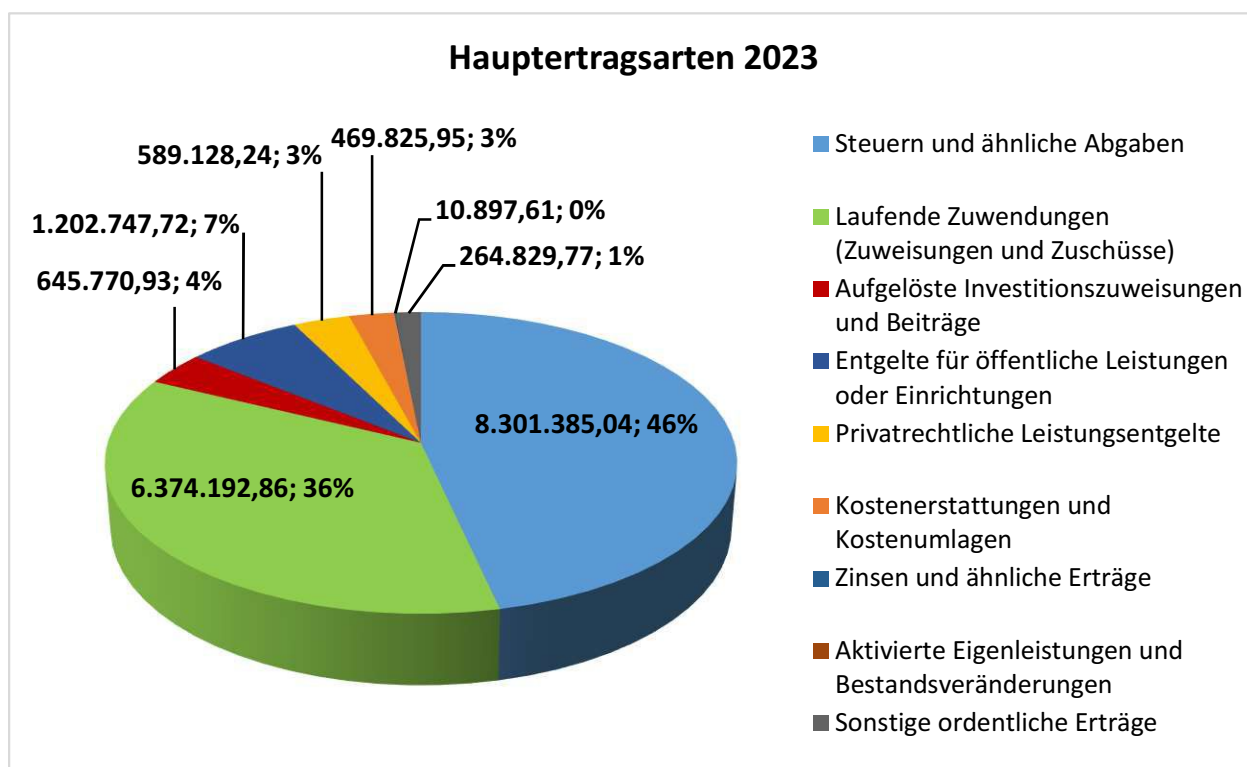
Pos.	Gesamtergebnishaushalt 2023	Ansatz Rechnungs-jahr 2023	Ergebnis Rechnungs-jahr 2023	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
	Ordentliche Erträge			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.726.500,00 €	8.301.385,04 €	574.885,04 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.558.900,00 €	6.374.192,86 €	815.292,86 €
3	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	564.330,00 €	645.770,93 €	81.440,93 €
4	Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	1.185.300,00 €	1.202.747,72 €	17.447,72 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	378.250,00 €	589.128,24 €	210.878,24 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	326.330,00 €	469.825,95 €	143.495,95 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge	300,00 €	10.897,61 €	10.597,61 €

9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Sonstige ordentliche Erträge	222.500,00 €	264.829,77 €	42.329,77 €
11	Ordentliche Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	15.962.410,00 €	17.858.778,12 €	1.896.368,12 €
	Ord. Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	-3.300.646,00 €	-3.359.528,19 €	58.882,19 €
13	Versorgungsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.470.040,00 €	-2.058.329,87 €	-411.710,13 €
15	Abschreibungen	-1.426.180,00 €	-1.629.797,77 €	203.617,77 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.220,00 €	-13.040,38 €	-3.179,62 €
17	Transferaufwendungen	-8.425.800,00 €	-7.994.825,89 €	-430.974,11 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-688.215,00 €	-826.320,46 €	138.105,46 €
19	Ord. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-16.327.101,00€	-15.881.842,56€	-445.258,44 €
20	Ordentliches Ergebnis (Summe Nr. 11 und 19)	-364.691,00 €	1.976.935,56 €	2.341.626,56 €
21	Außerordentliche Erträge	0,00 €	-308.060,14 €	-308.060,14 €
22	Erträge aus internen Leistungen	1.113.683,00 €	1.019.696,85 €	-93.986,15 €
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	-27.374,41 €	-27.374,41 €
24	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.168.656,00 €	-1.019.696,85 €	-148.959,15 €
25	Kalkulatorische Kosten	-302.700,00 €	0,00 €	-302.700,00 €
26	Veranschlagtes Sonderergebnis (Summe Nr. 21 – 25)	0,00 €	-335.434,55 €	-335.434,55 €
27	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe Nr. 20 und 26)	-364.691,00 €	1.641.501,01 €	2.006.192,01 €
28	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Summe Nr. 21 bis 25)	-357.673,00 €	0,00 €	-357.673,00 €
29	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Summe Nr. 20 und 28)	-722.364,00 €	1.976.935,56 €	2.699.299,56 €

2.1 Erläuterungen zur Abwicklung der Ergebnisrechnung

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung sind verschiedene Entwicklungen im Planjahr noch nicht abzusehen. Daher ist es unausweichlich, dass sich beim Rechnungsergebnis Abweichungen zu den Planzahlen ergeben. Im Rechenschaftsbericht werden daher die größeren Abweichungen zu den Planungen in der Ergebnisrechnung dargestellt.

2.1.1 Erträge der Ergebnisrechnung nach Sachkonten



Kostenschema der Erträge in der Ergebnisrechnung 2023

Sachkonto	Beschreibung	Ist	Plan	Abweichung
ERTRÄGE				
3011000	Grundsteuer A	24.880,83 €	25.000,00 €	-119,17 €
3012000	Grundsteuer B	859.577,05 €	860.000,00 €	-422,95 €
3013000	Gewerbesteuer	2.234.161,82 €	2.000.000,00 €	234.161,82 €
3021000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4.159.975,82 €	3.925.000,00 €	234.975,82 €
3022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	370.121,55 €	350.000,00 €	20.121,55 €
3031000	Vergnügungssteuer	287.250,63 €	220.000,00 €	67.250,63 €
3032000	Hundesteuer	34.008,00 €	30.000,00 €	4.008,00 €
3049000	Sonstige steuerähnliche Erträge	1.522,34 €	1.500,00 €	22,34 €
3051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	329.887,00 €	315.000,00 €	14.887,00 €
3111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	4.775.194,60 €	4.148.000,00 €	627.194,60 €
3131000	Sonstige allgemeine Zuweisungen	55.056,00 €		55.056,00 €
3141000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.520.584,16 €	1.410.400,00 €	110.184,16 €
3142000	Zuw. für laufende Zwecke von Gemeinden	9.237,59 €		9.237,59 €
3147001	Spenden	14.018,51 €	500,00 €	13.518,51 €
3148000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	102,00 €		102,00 €
3161000	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	313.602,86 €	234.330,00 €	79.272,86 €
3162000	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten aus Beiträgen	332.168,07 €	330.000,00 €	2.168,07 €
3311000	Verwaltungsgebühren	82.927,46 €	83.500,00 €	-572,54 €
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	431.297,41 €	391.800,00 €	39.497,41 €
3321001	Negative Umsatzerlöse Abwasser	0,00 €		0,00 €
3321002	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte Großabnehmer	137.603,56 €	120.000,00 €	17.603,56 €

3321006	Abfallbeseitigungsgebühren	0,00 €		0,00 €
3321011	Andere betriebliche Erträge	0,00 €		0,00 €
3321200	Abwassergebühren	403.556,64 €	430.000,00 €	-26.443,36 €
3321300	Niederschlagswasser	147.362,65 €	160.000,00 €	-12.637,35 €
3361000	Zweckgebundene Abgaben	0,00 €		0,00 €
3411000	Mieten und Pachten	146.069,10 €	135.500,00 €	10.569,10 €
3411001	Nebenkosten Gastronomiebetriebe	6.527,03 €	6.000,00 €	527,03 €
3421000	Erträge aus Verkauf	21.959,46 €	5.000,00 €	16.959,46 €
3421001	Einnahmen Photovoltaikanlagen	43.252,11 €	39.000,00 €	4.252,11 €
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	355.739,74 €	192.500,00 €	163.239,74 €
3461002	Erstattung von Strom- und Gasversorgern	0,00 €	250,00 €	-250,00 €
3461004	Einnahmen Jugendhaus	818,50 €		818,50 €
3461005	Erträge Eintrittskarten	4.971,95 €		4.971,95 €
3461006	Erträge Speisen und Getränke	3.330,43 €		3.330,43 €
3461008	Erträge Schulfest	6.459,92 €		6.459,92 €
3480000	Erstattungen vom Bund	6.230,00 €		6.230,00 €
3481000	Erstattungen vom Land	141.456,30 €	119.000,00 €	22.456,30 €
3482000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	138.396,43 €	127.230,00 €	11.166,43 €
3483000	Erstattungen von Zweckverbänden	0,00 €		0,00 €
3485000	Erst. von verb. Untern., Sondervermögen und Beteil.	140.941,92 €	80.100,00 €	60.841,92 €
3487000	Erstattung von privaten Unternehmen	2.873,85 €		2.873,85 €
3488000	Erstattung von übrigen Bereichen	39.927,45 €		39.927,45 €
3511000	Konzessionsabgaben	180.968,03 €	190.000,00 €	-9.031,97 €
3562000	Säumniszuschläge, Zinsen und Abgaben und dergl.	6.730,14 €	9.000,00 €	-2.269,86 €
3562100	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	14.215,76 €	2.500,00 €	11.715,76 €
3582000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49.611,04 €		49.611,04 €
3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge	13.304,80 €	21.000,00 €	-7.695,20 €
3615000	Zinserträge von verb. Unternehmen, Beteiligungen und	4.783,17 €		4.783,17 €
3617000	Zinserträge von Kreditinstitut	7,37 €		7,37 €
3651000	Gewinnanteile a. verb. Unternehmen u. Beteil.	5.942,23 €		5.942,23 €
3699000	Sonstige Finanzerträge	164,84 €	300,00 €	-135,16 €
3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.019.696,85 €	1.113.683,00 €	-93.986,15 €
SE	Summe Erträge	18.878.474,97 €	17.076.093,00 €	1.802.381,97 €

Das Gewerbesteueraufkommen ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 200 T€ gesunken, liegt aber mit rd. 2,234 Mio. € 234.161 € über dem Planansatz von 2 Mio.€.

Die Grundsteuer (A und B) mit 884.458 € entspricht dem Planansatz. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteueranteil mit 4,1 Mio. € überschreitet den Planansatz um knapp 235 T€. Die Stadt Dietenheim erhielt 2023 Schlüsselzuweisungen aufgrund mangelnder Steuerkraft in Höhe von 4,7 Mio. €. Im Vergleich zum Planansatz bedeutet dies eine Steigerung von rd. 627 T€.

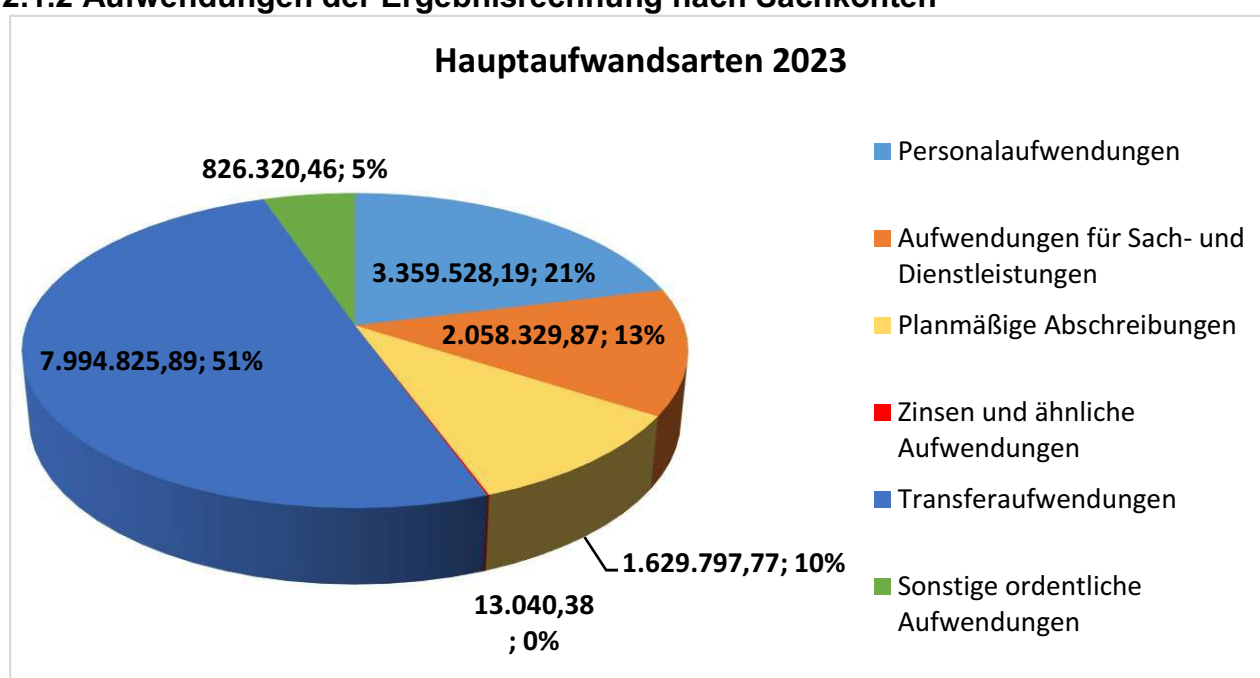
Bei den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (SK 3141000) konnten 1.520.584 € und damit Mehreinnahmen von 110.184 € erzielt werden.

126000 Brandschutz	10.750 €
211000 Grundschulen	39.086 €

211010 Gemeinschaftsschule	239.553 €
212000 SBBZ	132.233 €
365001 Kindergärten	1.054.186 €
511000 Stadtentwicklung	11.951 €
536000 Telekommunikation	17.113 €
541000 Gemeindestraßen	15.712 €
552000 Gewässerschutz	0 €

Die Erträge aus Konzessionsabgaben für Strom und Gas (SK 3511000) betragen 180.968 € und liegen mit 9.032 € rund 4,75 % unter dem Planansatz.

2.1.2 Aufwendungen der Ergebnisrechnung nach Sachkonten



Kostenschema der Aufwendungen in der Ergebnisrechnung 2023

Sachkonto	Beschreibung	Ist	Plan	Abweichung
AUFWENDUNGEN				
4011000	Dienstaufwendungen Beamte	432.892,50 €	496.681,00 €	-63.788,50 €
4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	2.046.588,25 €	1.908.710,00 €	137.878,25 €
4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	144.437,87 €	214.174,00 €	-69.736,13 €
4021001	Beiträge zu Versorgungskassen Pensionäre	86.460,76 €	86.300,00 €	160,76 €
4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	161.378,34 €	160.710,00 €	668,34 €
4031000	Beiträge zur gesetzl. Sozialve	554,00 €	58,00 €	496,00 €
4032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung Arbeitnehmer	414.342,17 €	402.641,00 €	11.701,17 €

4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Bedienstete	63.624,15 €	31.372,00 €	32.252,15 €
4071000	Zuf. / Inanspruchn. v. Rückstellungen	9.250,15 €		9.250,15 €
4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	456.349,35 €	274.900,00 €	181.449,35 €
4212000	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	331.351,89 €	607.200,00 €	-275.848,11 €
4212001	Eigenkontrollverordnung	31.788,28 €	20.000,00 €	11.788,28 €
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	9.905,64 €	3.500,00 €	6.405,64 €
4222000	Erwerb v. geringw. Verm. Gegenst. sof. nicht spez	77.834,39 €	86.550,00 €	-8.715,61 €
4222001	Erwerb v. geringw. Verm. Gegenst. Ha	2.978,06 €	6.500,00 €	-3.521,94 €
4231000	Mieten und Pachten	38.767,52 €	29.700,00 €	9.067,52 €
4234000	Mieten u. Pachten bei Nutzg.überl.v.Schulgeb.	6.296,50 €	6.105,00 €	191,50 €
4241000	Bewirtschaftung der Grundst. u. baulichen Anlagen	40.627,95 €	34.650,00 €	5.977,95 €
4241001	Heizkosten	170.995,03 €	311.600,00 €	-140.604,97 €
4241002	Strom	205.571,11 €	391.500,00 €	-185.928,89 €
4241003	Reinigung	111.436,57 €	101.100,00 €	10.336,57 €
4241004	Wasser/Abwasser	34.517,01 €	74.070,00 €	-39.552,99 €
4241006	Grundsteuer	11.188,66 €	12.065,00 €	-876,34 €
4251000	Haltung von Fahrzeugen	97.514,26 €	92.800,00 €	4.714,26 €
4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	38.095,22 €	53.800,00 €	-15.704,78€
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	57.220,94 €	70.000,00 €	-12.779,06 €
4271001	Repräsentationen, Tagungen	15.823,91 €	7.500,00 €	8.323,91 €
4271002	Ehrungen, Jubiläen	2.473,76 €	5.700,00 €	-3.226,24 €
4271003	Organisationsuntersuchungen	154,70 €	2.000,00 €	-1.845,30 €
4271004	Schulbücherei	121,40 €	2.200,00 €	-2.078,60 €
4271005	Projekt Jugendstiftung	21.491,78 €	19.500,00 €	1.991,78 €
4271006	Veranstaltungen	16.657,63 €	24.500,00 €	-7.842,37 €
4271007	Schwimmunterricht	12.033,80 €	4.300,00 €	7.733,80 €
4271008	Grüngutentsorgung	0,00 €		0,00 €
4271009	Kosten für Müllabfuhr	0,00 €		0,00 €
4271010	Deponiegebühren an Landkreis	4.813,20 €		4.813,20 €
4271011	Entsorgung unerlaubter Müllablagerungen	34,33 €		34,33 €
4271012	Wertstoffentsorgung	0,00 €		0,00 €
4271013	Kühlgeräteentsorgung	704,00 €		704,00 €
4271014	Abr. Altholz	252,41 €		252,41 €
4271015	Aufwendungen Schulfest	4.014,32 €		4.014,32 €
4271016	Zirkus Bambi – Schulprojekt RW	3.023,09 €		3.023,09 €
4274000	Lehr- und Unterrichtsmittel	32.158,31 €	34.000,00 €	-1.841,69 €
4275000	Lernmittel	12.002,41 €	17.000,00 €	-4.997,59 €
4281000	Aufwendungen für den Verbrauch von sonst. Vorräten	532,86 €	3.000,00 €	-2.467,14 €
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	188.354,13 €	168.800,00 €	19.554,13 €
4291001	Ablesung / Messstellenbetrieb	0,00 €		0,00 €
4291002	Dienstleistungsentgelt	4.155,33 €		4.155,33 €
4291004	EDV Dienstleistungen	17.090,12 €	5.500,00 €	11.590,12 €
4312000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.978,74 €	9.000,00 €	-21,26 €
4313000	Zuweisungen an Zweckverbände	234.777,27 €	570.000,00 €	-335.222,73 €
4317000	Zuschüsse an private Unternehmen	18.399,93 €	20.200,00 €	-1.800,07 €
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.556.677,67 €	2.669.100,00 €	-112.422,33 €
4331000	Soz.Leistungen a.nat.Pers.auße	0,00 €		0,00 €

4341000	Gewerbesteuerumlage	219.929,58 €	206.000,00 €	13.929,58 €
4358000	Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche		1.500,00 €	-1.500,00 €
4371000	Finanzausgleichsumlage (Land)	2.253.682,80 €	2.250.000,00 €	3.682,80 €
4372000	Allgemeine Umlagen an Gde. und GVV (Kreisumlage)	2.702.379,90 €	2.700.000,00 €	2.379,90 €
4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	12.596,80 €		12.596,80 €
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	42.148,80 €	40.300,00 €	1.848,80 €
4422000	Verfügungsmittel (§ 13 1 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	1.229,42 €	3.000,00 €	-1.770,58 €
4429000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten u. Diensten	35.454,47 €	7.600,00 €	27.854,47 €
4431000	Geschäftsaufwendungen	212.675,38 €	215.400,00 €	-2.724,62 €
4431001	Bücher, Zeitschriften	7.107,75 €	9.700,00 €	-2.592,25 €
4431002	Post-, Rundfunk-, Fernmeldegebühren	35.898,15 €	31.300,00 €	4.598,15 €
4431003	Datenschutz	856,66 €	1.000,00 €	-143,34 €
4431004	Dienstreisen	9.897,94 €	8.750,00 €	1.147,94 €
4431006	Ausgaben Jugendhaus	2.471,78 €		2.471,78 €
4431007	Aufwendungen Stadttheater	5.363,62 €	3.000,00 €	2.363,62 €
4431008	Beschaffung Handys	2.546,30 €		2.546,30 €
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.	167.801,17 €	116.165,00 €	51.636,17 €
4452000	Erstattungen an Gemeinden und	0,00 €		0,00 €
4453000	Erstattungen an Zweckverbände und dergleichen	23.051,21 €	140.000,00 €	-116.948,79 €
4453001	Erstattungen an Komm.ONE	139.032,24 €		139.032,24 €
4457000	Erstattungen an private Unternehmen	44.796,28 €		44.796,28 €
4458000	Erstattungen an übrige Bereiche	2.230,00 €	1.850,00 €	380,00 €
4482000	Säumniszuschläge u. ä.	22,20 €		22,20 €
4491000	Weitere sonst. Aufw. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	10.291,73 €	42.150,00 €	-31.858,27 €
4491001	Mensa-Essen	67.306,80 €	65.000,00 €	2.306,80 €
4512000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	2.956,80 €	3.470,00 €	-513,20 €
4517001	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.513,23 €		2.513,23 €
4518000	Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	7.394,08 €	12.000,00 €	-4.605,92 €
4593000	Aufwand des Geldverkehrs	176,27 €	750,00 €	-573,73 €
4599100	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	3.541,76 €	3.000,00 €	541,76 €
4711000	AfA auf imm. Vermögensgegenstände u. Sachverm.	1.611.970,45 €	1.426.180,00 €	185.790,45 €
4721000	Abschreibungen auf Finanzvermögen	9.141,24 €		9.141,24 €
4722100	AfA auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit (Einzelwber.)	8.647,81 €		8.647,81 €
4791000	Sonstige Abschreibungen	38,27 €		38,27 €
4811000	Aufwendungen a. internen Leistungsbeziehungen	39.707,43 €	70.900,00 €	-31.192,57 €
4811001	Aufwendungen a. internen Leistungsbeziehungen Bauh	841.322,81 €	917.756,00 €	-76.433,19 €
4811002	Innere Verrechnung Straßenentw.anteil	138.666,61 €	180.000,00 €	-41.333,39 €
SA	Summe Aufwendungen	16.901.539,41 €	17.495.757,00 €	-594.217,59 €

Auf der Ausgabenseite ergaben sich Personalausgaben von 3.359.528 € (+58.882 € gegenüber dem Planansatz). Sie betragen rd. 21 % der gesamten Aufwendungen.

Der Planansatz von 274.900 € für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurde um 181.449,35 € (SK 4211000) überschritten. Der Planansatz von 607.200 € für den Unterhalt des sonst. unbeweglichen Vermögens (SK 4212000) wurde mit -275.848,11 € unterschritten. Unterm Strich lagen die Unterhaltungsmaßnahmen 94.399 € unterm Planansatz. Dies lag insbesondere an nicht durchgeführten Unterhaltsarbeiten

im Abwasserbereich. Die Sanierungsarbeiten werden nach Auswertung der Kanalbefahrungen in 2024 und 2025 durchgeführt.

Die Aufwendungen für Strom (SK 4241002) betragen 205.571 € und lagen damit rd. 186T€ unter dem Planansatz von 391.500 €.

In dieser Summe sind die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung mit einem Betrag von 80.651 € enthalten. Auch hier wurde der Planansatz von 130 T€ deutlich unterschritten.

Bei den Aufwendungen für Gebäudereinigung (SK 4241003) liegen wir mit 111.437 € um 10.337 € über dem Planansatz.

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (SK 4271000) betragen 57.221 € und liegen damit um 12.779 € unter dem Planansatz.

Die Sachkonten 4211000 bis 4291000 werden unter dem Oberbegriff Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammengefasst und betragen 2023 2.058.330 € (411.710 € unter Planansatz).

Bei der Gewerbesteuerumlage mit 219.930 € wurde der Planansatz aufgrund der höheren Gewerbesteuererinnahmen 2023 um 13.930 € überschritten.

Das veranschlagte **Ordentliche Ergebnis** von -364.691 € verbesserte sich insbesondere aufgrund der höheren Erträge (+1.896.368 €) und der Einsparungen bei den Aufwendungen (-594.217,59 €) um 2.341.626,56 € auf **1.976.935,56 €**.

2.2 Kostenrechnende Einrichtungen 2023

Gebührenrechtliche Ergebnisse:

	Erträge	Aufwendungen	Kostendeckung in %
Einrichtung	€	€	2023
Abwasserbeseitigung	1.015.520,66	486.193	209
Friedhofswesen	74.447,09	226.365	33

Erläuterungen:

Abwasserbeseitigung

Die Abwassergebühren erreichten insgesamt einen Wert von 1.015.520,66 €. Diese Summe teilt sich auf die Ertragskonten 3321000 Grundgebühren (91.659,64 €), 3321002 Gebühren Großeinleiter (135.833,56 €), 3321200 Schmutzwassergebühren (403.556,64 €) und 3321300 Niederschlagswassergebühren (147.362,65 €) auf. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten betragen 98.423,62 € und die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 138.666,61 €. Zum 01.01.2024 wurden die Abwassergebühren neu kalkuliert.

Die Aufwendungen im Jahr 2023 lagen 529.327 € unter den Erträgen, weshalb eine deutliche Kostenüberdeckung vorliegt. Der Planansatz wurde um 328.296 € unterschritten. Die Kostenüberdeckung erfolgt zum Ausgleich von Unterdeckungen aus den Vorjahren. Ein weiterer Grund für die Kostenüberdeckung liegt in der deutlichen Planunterschreitung bei den Unterhaltungsaufwendungen (-41.542 €). Hier werden in 2024 ff auf

Basis der Auswertung der Kanalbefahrung (Eigenkontrollverordnung) Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Die größte Planunterschreitung -295.136 € ergaben sich bei den Zuwendungen für den Abwasserzweckverband Mittleres Illertal. In der Regel lagen die Vorauszahlungen jährlich bei 400 T€. Für die Jahre 2022 und 2023 erhielten wir Rückzahlungen von jeweils rd. 120 T€. Der Rückgang resultiert aus Kostenverschiebungen zu anderen Mitgliedsgemeinden des AZV.

Friedhofsgebühren

Die Friedhofsgebühren wurden zum 01.01.2019 kalkuliert. Bei den Friedhofsgebühren wird ein Kostendeckungsgrad von 70 % angestrebt. Da die Erträge deutlich unter dem Planansatz lagen, betrug der Kostendeckungsgrad in 2023 lediglich 33 %. Um hier einen höheren Deckungsgrad zu erreichen ist eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren erforderlich.

3) Gesamtfinanzzrechnung 2023

3.1 Allgemeines zur Finanzrechnung

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt.

Die Gesamtfinanzzrechnung umfasst folgende strukturierte Blöcke:

- die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Kreditaufnahmen, Tilgungen und Ähnlichem

Die Gesamtfinanzzrechnung liefert unter anderem Informationen über die Frage, inwiefern der laufende Betrieb in der Lage ist, Zahlungsmittel bereit zu stellen, um die Tilgung von Krediten und die Finanzierung von Investitionen zu bestreiten (Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit).

Des Weiteren gibt die Gesamtfinanzzrechnung Auskunft darüber, ob den frei verfügbaren liquiden Mitteln zur Finanzierung eines Haushaltsjahres Mittel entnommen werden müssen.

Eines Ausgleichs des Finanzhaushalts in jedem Jahr bedarf es nicht, jedoch sind die liquiden Mittel so rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dass die Gemeinde jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann (§ 89 GemO).

3.2 Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit

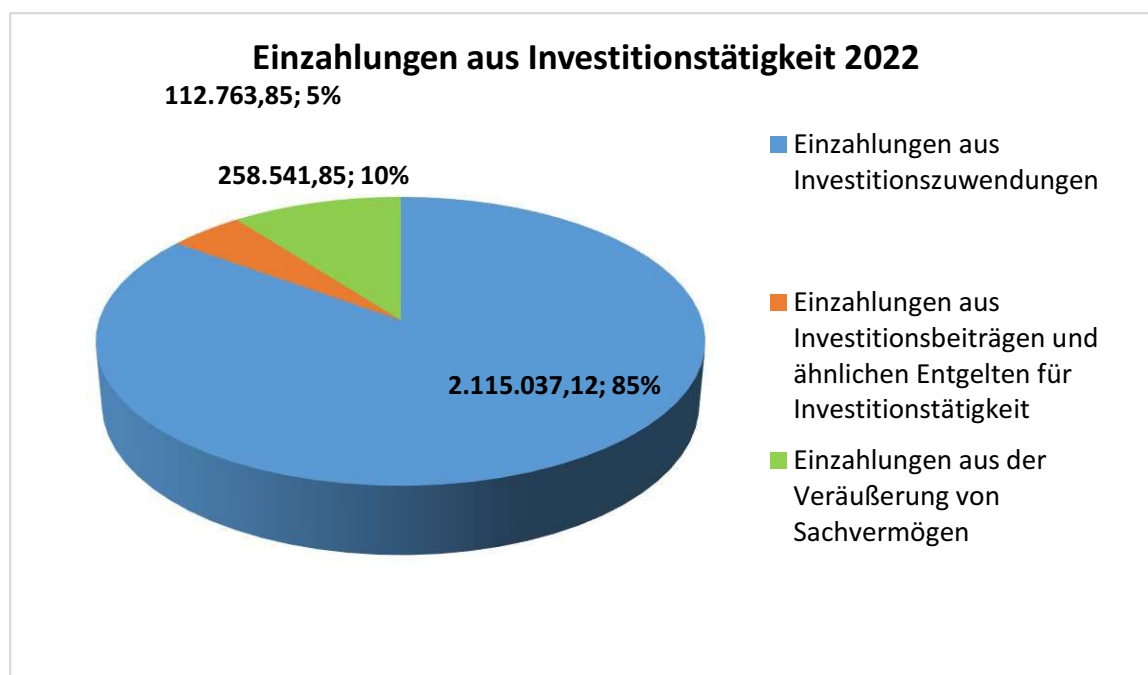
Pos.	Finanzrechnung laufende Verwaltung 2023	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.726.500,00 €	8.234.946,45 €	508.446,45 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.558.900,00 €	6.373.792,86 €	814.892,86 €
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Einzahlungen für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	1.185.300,00 €	1.359.324,73 €	174.024,73 €
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	378.250,00 €	604.877,99 €	226.627,99 €

6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	326.330,00 €	468.980,71 €	142.650,71 €
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	300,00 €	49.159,05 €	48.859,05 €
8	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	222.500,00 €	-160.730,04 €	-383.230,04 €
10	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.398.080,00 €	16.930.351,75 €	1.532.271,75 €
11	Personalauszahlungen	-3.300.646,00 €	-3.350.278,04 €	49.632,04 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.470.040,00 €	-2.141.413,79 €	-328.626,21 €
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-16.220,00 €	-10.527,15 €	-5.692,85 €
14	Transferauszahlungen	-8.425.800,00 €	-8.143.111,93 €	-282.688,07 €
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-688.215,00 €	-867.126,30 €	178.911,30 €
16	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.900.921,00 €	-14.512.457,21 €	-388.463,79 €
17	Finanzierungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	497.159,00 €	2.417.894,54 €	1.920.735,54 €

3.3 Finanzrechnung der investiven Tätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Ifd Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungsarten	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ab- weichung
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.699.500,00 €	2.115.037,12 €	-1.584.462,88 €
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	34.000,00 €	112.763,85 €	78.763,85 €
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.195.000,00 €	258.541,85 €	-936.458,15 €
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.928.500,00 €	2.486.342,82 €	-2.442.157,18 €



Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten liegen um 2.442.157,18 € unter dem entsprechenden Planansatz.

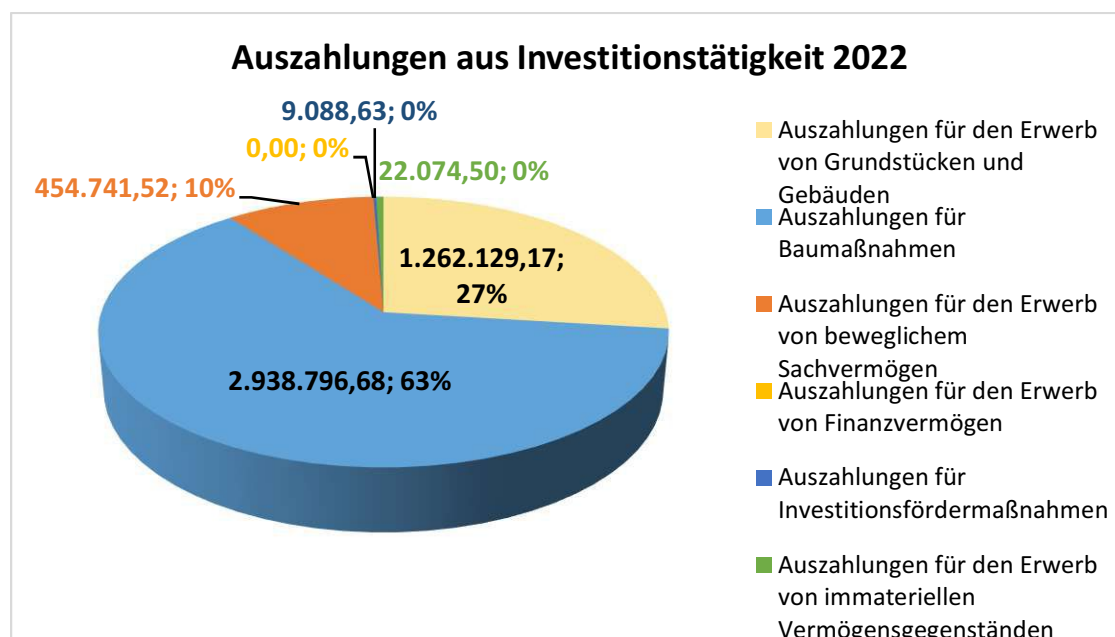
Dies liegt daran, dass wir bei den Grundstückserlösen um 936.458,15 € unter dem Planansatz lagen. Des Weiteren wurden für Investitionen des Jahres 2023 Landeszuschüsse in Höhe von 3,699 Mio. € beantragt. Aufgrund von nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen konnten nicht alle Fachförderungen und Ausgleichstockmittel beantragt werden, sodass lediglich nur 2,115 Mio. € abgerufen wurden.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ifd Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Auszahlungsarten	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.425.000,00 €	-1.262.129,17 €	-162.870,83 €
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.470.000,00 €	-2.938.796,68 €	-2.531.203,32 €
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-765.000,00 €	-454.741,52 €	-310.758,48 €
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00 €	-9.088,63 €	9.088,63 €
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00 €	-22.074,50 €	22.074,50 €
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.660.500,00 €	-4.686.830,50 €	-2.973.669,50 €

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 2023 4.686 Mio. € und liegen somit 2,973 Mio. € unter dem Planansatz.

Aufgrund von nicht fertig gestellten bzw. nicht begonnenen Baumaßnahmen und fehlenden Schlussrechnungen im Bereich Kindergartenneubau, Erschließungsmaßnahmen und Stadtsanierung wurden nur 2,938 Mio. € kassenwirksam ausgegeben. Der Planansatz von 5,470 Mio. € wurde folglich nicht erreicht.



3.4 Gesamtfinanzzrechnung

Der Abschluss der Finanzrechnung 2023 stellt sich daher wie folgt dar:

Pos	Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
1	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.398.080,00 €	16.930.351,75 €	1.532.271,75 €
2	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.900.921,00 €	-14.512.457,21 €	388.463,79 €
3	Finanzierungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo 1 – 2)	497.159,00 €	2.417.894,54 €	1.920.735,54 €
4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.928.500,00 €	2.486.342,82 €	-2.442.157,18 €
5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.660.500,00 €	-4.686.830,50 €	2.973.669,50 €
6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen (Saldo 4 – 5)	-2.732.000,00 €	-2.200.487,68 €	531.512,32 €
7	Finanzierungsmittelbedarf (3 - 6)	-2.234.841,00 €	217.406,86 €	2.452.247,86 €
8	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €

9	Auszahlungen für Tilgung von Krediten	-190.000,00 €	-319.430,00 €	-129.430,00 €
10	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanztätigkeit (Saldo 8 – 9)	-2.424.841,00 €	-102.023,14 €	2.322.817,86€

Die geringeren Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von rund 2,45 Mio. € werden durch die geringeren Auszahlungen von 2,97 Mio. € ausgeglichen. Dadurch ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit von rund 0,53 Mio. €. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung beträgt 2.417.895 € und liegt damit um 1.920.736 € über Plan. Somit war eine Kreditaufnahme nicht erforderlich.

3.5 Erläuterungen zu investiven Vorhaben der Finanzrechnung 2023

Investitionen in der Haushaltsplanung 2023 ab 50.000 €

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Auszahlung
I-1125-001	Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €	35.000 €	56.462,91 €
I-1125-003	Ersatzbeschaffung Fendt (klein)	115.000 €	108.670,40 €
I-1126-002	Erwerb von bewegl. Sachen über 800 € EDV	113.000 €	115.624,28 €
I-1133-001	Grundstückserwerb	450.000 €	415.909,98 €
I-1260-001	Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €	60.000 €	42.507,62 €
I-1260-004	Beschaffung Kleinalarmfahrzeug	65.000 €	58.896,43 €
I-1260-005	Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen	160.000 €	57.350,00 €
N-5110-001	Neubau Kindergarten St. Josef	2.500.000 €	1.612.243,59 €
N-5360-001	Breitbandkabelanschlüsse	1.500.000 €	918.965,66 €
N-5510-001	Neuanlage Spielplatz Südl. Ortslage II	120.000 €	1.774,13 €
S-4241-001	Sanierung Sporthalle Dietenheim	1.275.000 €	262.630,34 €
S-5110-001	Stadtsanierung	975.000 €	724.687,28 €
<i>Zwischensumme</i>		7.368.000 €	4.375.722,62 €
<i>Summe kleiner Beiträge unter 50.000 €</i>		292.500 €	311.107,88 €
Summe der vorgesehenen und umgesetzten Investitionen		7.660.500 €	4.686.830,50 €
nachrichtlich: Kredittilgung		190.000 €	319.430 €

Im Jahr 2023 wurden folgende Vorhaben abgeschlossen, fortgeführt oder begonnen:

Erwerb von bewegl. Sachen über 800 € Inv.Nr. I-1125-001 + 003

Für rd. 165.000 € wurden neue Maschinen und Fahrzeuge für den Bauhof gekauft. Geplant waren 150.000 €.

Erwerb von bewegl. Sachen über 800 € EDV Inv.Nr. I-1126-002

Für 115.624 € wurden neue PC's und Server angeschafft. Geplant waren 113.000 €.

Grundstückserwerb Inv.Nr. I-1133-001

Hier wurden unter anderem Grundstücke für künftige Wohn- und Gewerbegebiete gekauft. U.a. wurde auch ein Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Süd zurückgekauft. Mit 415.909,98 € liegen wir rund 34.090 € unter dem Planansatz.

Erwerb von bewegl. Sachen über 800 € Inv.Nr. I-1260-001

Hierunter fallen Investitionen für die Neubeschaffung von Sirenenanlagen, Geräte zur Reinigung von Atemschutz und der neue Kommandowagen. Mit rund 42.507 € liegen wir unter dem geplanten Budget von 60.000 €.

Beschaffung Kleinalarmfahrzeug Inv.Nr. I-1260-004

Für den Aufbau wurden die ersten 58.896 € ausgegeben. Den Planansatz von 65.000 € wurde hier unterschritten.

Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen **Inv.Nr. I-1260-005**

Von den geplanten 160.000 € wurden lediglich 57.350 € ausgegeben. Die Maßnahme verlagert sich nach 2024.

Neubau Kindergarten St. Josef **Inv.Nr. N-5110-001**

Von den geplanten 2,5 Mio. € für den Neubau des Kindergartens St. Josef wurden im Jahr 2023 1,6 Mio. € ausgegeben. Die Maßnahme ist noch nicht fertig und wird im nächsten Jahr fortgeführt.

Breitbandkabelanschlüsse **Inv.Nr. N-5360-001**

Die Auszahlungen in Höhe von 918.965 € waren zum größten Teil für den Ausbau der „Weißen Flecken“ und Glasfaser in Regglisweiler erforderlich. Insgesamt wurden 581.034 € weniger ausgegeben als geplant.

Neuanlage Spielplatz Südl. Ortslage II **Inv.Nr. N-5510-001**

Für die Neuanlage des Spielplatzes im Neubaugebiet Südl. Ortslage II wurden 120.000 € veranschlagt. Es wurden bis Ende 2023 allerdings nur 1.774,13 € ausgegeben. Durch Eigenleistungen des Bauhofs konnten hier große Einsparungen erzielt werden.

Sanierung Sporthalle Dietenheim **Inv.Nr. S-4241-001**

Mit der Maßnahme wurde in 2023 begonnen. Somit fallen die Ausgaben i. H. v. 262.630 € größtenteils auf Architekten-/Ingenieurleistungen und Abschlagszahlungen für Rohbauarbeiten. Geplant waren 1,275 Mio. €. Die Maßnahme wird in 2024 fortgeführt.

Stadtsanierung **Inv.Nr. S-5110-001**

Die Investitionen beliefen sich 2023 auf 724.687,28 €. Die Hauptausgaben fielen für die Grundstückskäufe im Sanierungsgebiet und den Neubau St. Josef Kindergarten an. Die Stadtsanierung wird in den nächsten Jahren fortgeführt.

4) Vermögensrechnung/Bilanz

Schlussbilanz der Stadt Dietenheim zum 31.12.2023		PASSIVA	
AKTIVA			
1. Vermögen	58.208.278,53 €	Kapitalposition	36.252.615,73 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	20.562,72 €	Basiskapital	26.260.192,09 €
1.2 Sachvermögen	53.056.817,22 €	Rücklagen	9.992.423,64 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.602.058,49 €	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.129.876,67 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.900.304,05 €	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	862.546,97 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	17.557.087,25 €	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	- €
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	- €	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	37.994,34 €	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	- €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.528.698,91 €	1.3.2 Jahresfehlbetrag	- €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	962.175,29 €	2. Sonderposten	19.132.490,05 €
1.2.8 Vorräte	- €	2.1 für Investitionszuweisungen	9.631.499,30 €
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.468.498,89 €	2.2 für Investitionsbeiträge	7.393.429,70 €
1.3 Finanzvermögen	5.130.898,59 €	2.3 für Sonstiges	2.107.561,05 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	3. Rückstellungen	214.698,15 €
1.3.2 Sonstige Beteiligung und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	216.404,53 €	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	9.250,15 €
1.3.3 Sondervermögen	1.025.000,00 €	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	- €
1.3.4 Ausleihungen	21.862,97 €	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerrückstellungen für Abfalldeponien	- €
1.3.5 Wertpapiere	2.309,60 €	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	205.448,00 €
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	269.940,07 €	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	- €
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	1.028.710,57 €	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €
1.3.8 Liquide Mittel	2.566.770,85 €	3.7 Sonstige Rückstellungen	- €
2. Abgrenzungsposten	284.060,90 €	4. Verbindlichkeiten	2.267.323,97 €
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-	4.1 Anleihen	- €
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	284.060,90 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	964.030,00 €
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	- €	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	463.982,54 €
		4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	942.281,84 €
		4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	136.082,32 €
		4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	33.111,91 €
		5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	625.211,53 €
Summe Aktiva	58.492.339,43 €	Summe Passiva	58.492.339,43 €

Gemäß § 39 GemHVO stellt die Vermögensrechnung einen Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses dar.

Pflichtbestandteile der Geldvermögensrechnung sind insbesondere Informationen zu:

- Beteiligungen
- Sondervermögen mit Sonderrechnung
- Forderungen aus der Gewährung von Darlehen
- Forderungen aus langfristigen Geldanlagen
- Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen (Schulden)
- Finanzierungen außerhalb des Gemeindehaushaltes

4.1 Beteiligungen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau von Geschäftsbeziehungen Anteile hält. Im Beteiligungsbericht der Stadt Dietenheim sind sämtlich Beteiligungen aufgeführt. Die Stadt Dietenheim unterhält u.a. folgende Beteiligungen:

Zweckverband Komm.One (Stuttgart, Ulm)	13.101,53 €
Abwasserzweckverband Mittleres Illertal	1,00 €
Komm.Pakt.Net	3.302,00 €
Netze BW GmbH & Co.KG	200.000,00 €

4.2 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Das Vermögen der Eigenbetriebe ist gemäß § 96 GemO als Sondervermögen der Stadt Dietenheim zu betrachten.

Eigenbetrieb „Wasserversorgung Dietenheim“	1.000.000 €
Eigenbetrieb „Erneuerbare Energien“	25.000 €

4.3 Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z.B. Grund- und Rentenschulden, Darlehen, Genossenschaftsanteile, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen.

Die Stadt Dietenheim verfügt über folgende Ausleihungen:

Kreisbaugesellschaft mbH Alb-Donau	20.962,97 €
Volksbank Ulm-biberach eG	400,00 €
Donau-Iller-Bank eG	500,00 €

Nähere Angaben zu den Beteiligungen der Stadt Dietenheim sind dem jährlichen Beteiligungsbericht zu entnehmen.

4.4 Forderung aus der Gewährung von Darlehen

Aktuell sind keine Darlehensforderungen gegenüber Dritten vorhanden.

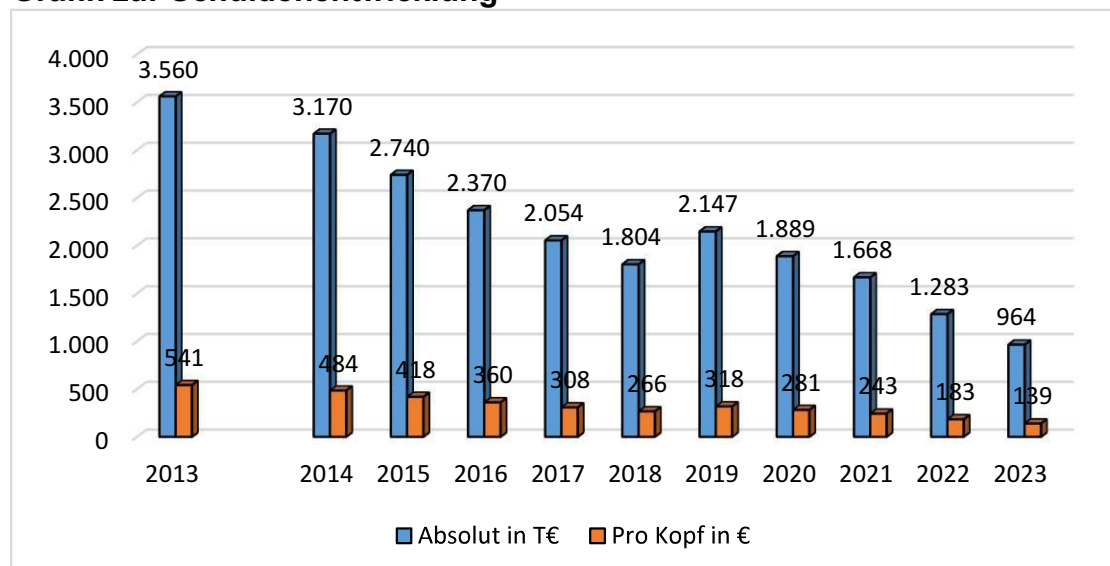
4.5 Forderungen aus langfristigen Geldanlagen

Langfristige Geldanlagen (über 1 Jahr) besitzt die Stadt derzeit nicht.

4.6 Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen Kernhaushalt

Kreditgeber	Kreditkonto	Stand zum 01.01.2023	Zugang 2023	Tilgung 2023	Stand zum 31.12.2023	Zins
LB BW	617 001 73 74	158.750,00 €		158.750,00 €	0,00 €	2,53 %
LB BW	614 239 362	420.000,00 €		60.000,00 €	360.000,00 €	1,01 %
LB BW	910 023 70 72	222.340,00 €		28.720,00 €	193.620,00 €	2,60 %
LB BW	910 023 70 67	92.370,00 €		11.960,00 €	80.410,00 €	2,60 %
LB BW	617 130 981	390.000,00 €		60.000,00 €	330.000,00 €	0,19 %
	Summe	1.283.460,00 €		319.430,00 €	964.030,00 €	

Grafik zur Schuldenentwicklung



4.7 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen gleichkommen

Hierunter sind u.a. Kreditaufnahmen zu subsumieren, die unter die Bestimmungen des § 87 Abs. 5 GemO fallen. Für die Erschließung des Amann-Areals wurde diese Kreditform gewählt. Der Vorteil liegt in der Projektbezogenheit. In der Abwicklung entspricht dieser Kredit einem Kontokorrentkredit mit festgelegter Kreditobergrenze. Beim Kauf, der anschließenden Erschließung und beim Wiederverkauf des Areals fallen Auszahlungen und Einzahlungen an, die auf dem Konto gegeneinander verrechnet werden. Zum 31.12.2023 betragen die Verbindlichkeiten **463.982,54 €**.

Bei einer Einwohnerzahl von 6.922 zum 31.12.2023 entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung im Gemeindehaushalt (964.030 € + 463.982,54 €) von 206 €. Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der beiden städtischen Eigenbetriebe (Wasserversorgung 912.076 €, Erneuerbare Energien 288.228 €) beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung 394 €. Der Landesdurchschnitt in Baden-Württemberg aller Städte und Gemeinden (Haushalt und Eigenbetriebe) liegt Stand 31.12.2023 bei 2.004 € pro Einwohner (Quelle: Statistisches Landesamt).

4.8 Liquide Mittel

Der Stand der liquiden Mittel betrug Ende 2023 2.566.770,85 € (siehe Bilanz) und verringerte sich um 292.235,77 € gegenüber zum Vorjahr.

5) Anhang

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und einzeln bewertet worden. Sämtliche zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bekannt gewordenen Risiken wurden aufgenommen.

In die Bilanz werden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt befinden. Die Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer werden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Abschreibungssätze aus der Tabelle für Kommunalverwaltungen Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung herangezogen.

5.2 Gemeindlicher Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen für Beamte werden zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet (§ 27 Abs. 5 GKV) gebildet. Eine zusätzliche Pensionsrückstellung in der Vermögensrechnung der Kommune ist nicht zulässig. Pensionsrückstellungen umfassen auch Rückstellungen für Beihilfe an Pensionäre. Der Anteil der Stadt Dietenheim zum 31.12.2023 an der beim KVBW gebildeten Rückstellung beträgt 5.742.658 €.

5.3. Organe der Stadt Dietenheim

Der Gemeinderat und der Bürgermeister sind Organe der Stadt. Sie sind nachfolgend namentlich dargestellt:

Bürgermeister: Christopher Eh	
Unabhängige und SPD	Bürgerliste / CDU
Brugger Ingrid	Beck Peter
Endler Anton	Bimek Uwe
Greck Klaus	Herz Gerhard
Kirst Gunnar	Landthaler Gabriele
Maucher Nadine	Müller Hugo
Müller Ulrich	Dr. Rendl Herbert
Scherieble Jürgen	Wallat Helga
Striebel Maria	Weiß Bernd
Weiß Karin	
Werner Ute	

5.4. Haftungsverhältnisse

Gemäß § 88 Abs. 2 GemO darf die Stadt Dietenheim Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Bürgschaftsverpflichtung zum 31.12.2023 L-Bank (Ausfallhaftung) **861.462,30 €**.
Die Ausfallhaftungen für die Darlehen wurden im Rahmen der Wohnraumförderung des Landes Baden-Württemberg (Wohnraumförderungsbestimmungen) übernommen.

5.5. Vermögens- und Schuldenübersicht nach § 55 GemHVO

	Vermögen	Stand zum 01.01.2023 Euro	Veränderungen (Zu-/Abgänge u. AfA) 31.12.2023 Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.153,83 €	15.408,89 €	20.562,72 €
2	Sachvermögen (ohne Vorräte)			
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.793.331,75 €	-191.273,26 €	7.602.058,49 €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.930.731,03 €	969.573,02 €	19.900.304,05 €
2.3	Infrastrukturvermögen	18.180.940,09 €	-623.852,84 €	17.557.087,25 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	38.032,61 €	-38,27 €	37.994,34 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.480.529,88 €	48.169,03 €	1.528.698,91 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	947.470,49 €	14.704,80 €	962.175,29 €
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.885.992,06 €	1.582.506,83 €	5.468.498,89 €
3	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)			
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapital-einlagen in Zweckverbänden, Stiftungen o. anderen kommunalen Zusammenschlüssen	216.404,53 €	0,00 €	216.404,53 €
3.3	Sondervermögen	1.025.000,00 €	0,00 €	1.025.000,00 €
3.4	Ausleihungen	21.862,97 €	0,00 €	21.862,97 €
3.5	Wertpapiere	2.309,60 €	0,00 €	2.309,60 €
	insgesamt	52.527.758,84 €	1.815.198,20 €	54.342.957,04 €

Art der Schulden		Gesamtbetrag am 31.12.2023 Euro	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu 1 Jahr Euro	1 Jahr bis 5 Jahre Euro	mehr als 5 Jahre Euro
1	Verbindlichkeiten				
1.1	Anleihen	0,00 €			
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	964.030,00 €	0,00 €	0,00 €	964.030,00 €
1.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	463.982,54 €		463.982,54 €	
	Gesamtschulden	1.428.012,54 €	0,00 €	463.982,54 €	964.030,00 €

5.6 Kennzahlen

Nachfolgend einige Kennzahlen der Doppik, die in der Zukunft um weitere Kennzahlen ergänzt werden können. Sie sind in den kommenden Jahren von größerer Bedeutung, wenn Entwicklungen dieser Kennzahlen dargestellt werden können.

Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.

$$\frac{36.252.615,73 \text{ €} \times 100}{58.492.339,43 \text{ €}} = 61,98 \%$$

2020: 59,76 %

2021: 60,91 %

2022: 61,08 %

Steuerquote:

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge aus Steuererträgen an den ordentlichen Erträgen. Zu den Erträgen aus Steuern zählen Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen.

$$\frac{7.750.046,12 \text{ €} \times 100}{17.858.778,12 \text{ €}} = 43,40 \%$$

2020: 40,72 %

2021: 42,09 %

2022: 41,06 %

Personalaufwandsquote:

Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für Mitarbeiter zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Interkommunale Vergleiche sind hier aufgrund unterschiedlicher Ausgliederungsgrade und Aufgabenübertragungen an Dritte schwierig. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal.

$$\frac{3.359.528,19 \text{ €} \times 100}{15.881.842,56 \text{ €}} = 21,15 \%$$

2020: 19,45 %

2021: 19,80 %

2022: 19,82 %

6) Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss

Die Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 war von den Nachwirkungen der Coronakrise und des Angriffskrieges von Russland auf die Ukraine, einhergehend mit Lieferengpässen und hohen Inflationsraten geprägt. Wir erwarteten daher für das Haushaltsjahr 2023 erstmals seit Einführung der Doppik im Jahr 2019 ein deutliches negatives ordentliches Ergebnis mit -364.691 €. Trotz all dieser Widrigkeiten konnte auch im

Jahr 2023 ein positives ordentliches Ergebnis mit 1.976.935,56 € erzielt werden. Zu diesem Ergebnis haben neben der erfreulichen Entwicklung bei den Erträgen, (+1.896.368 € gegenüber dem Planansatz) auch die Disziplin bei der Bewirtschaftung der Aufwendungen (-445.258 € gegenüber dem Planansatz) beigetragen.

Damit war es auch im 5. Jahr seit Einführung der Doppik möglich, ein positives ordentliches Ergebnis zu erzielen. Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses betragen zum 31.12.2023 nunmehr 9.129.878,67 €.

Die wirtschaftliche Lage war bei vielen Dietenheimer Gewerbebetrieben weiterhin stabil. Die Gewerbesteuerereinnahmen lagen zwar rd. 200 T€ unter denen des Jahres 2022 aber mit 2.234.161 € deutlich über dem Planansatz von 2 Mio.€.

Ebenfalls deutlich über dem Planansatz lag der Gemeindeanteil an der Gemeindesteuer (+ 234 T€) und die Schlüsselzuweisungen aufgrund mangelnder Steuerkraft (+ 627 T€).

Parallel zur positiven Entwicklung bei der Ergebnisrechnung ergab sich folglich auch eine deutliche Steigerung beim CashFlow. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung beträgt 2.417.894,54 € und liegt 1.920.735,54 € über dem Planansatz von 497.159,00 €.

Die guten Ergebnisse der vergangenen Jahre dürfen uns nicht dazu verleiten „die Zügel zu lockern“. Wir müssen darauf achten, dass zusätzliche Aufgaben und damit einhergehende zusätzliche Aufwendungen mit den Erträgen der Stadt Dietenheim im Einklang stehen. Andernfalls gerät der Ergebnishaushalt in eine strukturelle Schieflage. Hierfür ist es auch erforderlich, dass der Bund und das Land die Kommunen bei der Bewältigung der Aufgaben (z.B. Flüchtlingsbetreuung, Ganztagschulen, Energiewende etc.) finanziell unterstützen. Bei Investitionen sind immer die damit einhergehenden Folgekosten zu beachten.

Dietenheim, den 11.09.2024



Christopher Eh
Bürgermeister



Alfred Stoerk
Leiter der Finanzverwaltung